



## Die schönsten Märchen der Brüder Grimm ★★★★★(★)

nacherzählt von Rusalka Reh, ill. von Larisa Lauba

Magellan 2016 · 143 Seiten · 14,95 · ab 5 · 978-3-7348-2805-8

Wer kennt sie nicht, die gesammelten Märchen der Brüder Grimm? Rotkäppchen, Die sieben Geißlein, Brüderchen und Schwesterchen, Der Froschkönig, Hänsel und Gretel, Schneeweißchen und Rosenrot, Schneewittchen, Aschenputtel und viele mehr. Von jedem gibt es etliche Versionen, etliche Illustrationen

und auch zahlreiche Verfilmungen. Die populärsten Märchen können die meisten Menschen aus dem Kopf erzählen und sie sind auch außerhalb Europas relativ bekannt.

In diesem Märchenbuch werden zwölf der bekanntesten Märchen der Brüder Grimm von Rusalka Reh nacherzählt. Die Handlung ist sehr nah an der Originalversion, nur meistens weniger blutrünstig, so dass sie für junge Kinder gut geeignet ist. Schön ist, dass auch die altmodische Erzählweise imitiert wird und dadurch der alte „Märchencharme“ erhalten bleibt.

Begleitet werden die Märchen von vielen bunten Illustrationen, sowohl Bildern als auch Textfelddekoration. Die Buchseiten sind dick, schwer und glänzend und es hat in allem die Optik eines richtigen Märchenbuches. Alle Figuren sind sehr kindlich gezeichnet (sie könnten alle etwa neun Jahre alt sein), aber das liegt ja in der künstlerischen Freiheit und macht es für die Zielgruppe ansprechender.

Schade ist allein, dass immer nur die Standardmärchen erzählt werden und fast nie seltenere oder ein wenig unbekanntere Märchen dabei sind. Das liegt nicht daran, dass diese weniger spannend wären, aber sie tauchen trotzdem nicht auf.

Insgesamt ist es ein sehr ansprechendes Märchenbuch, das man sicherlich wie einen Schatz hüten kann, das einen Überblick über die bekanntesten Grimm-Märchen gibt, das den Originalcharakter zu erhalten versucht und angenehm illustriert ist. Ein schöner Einstieg, zum Vorlesen, für junge Kinder in die Märchenwelt.